



STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN

**Geschäftsführung
Ausschuss für Verkehr**

Es informiert Sie	Johanna Kroll
Telefon	563 6821
E-Mail	johanna.kroll@stadt.wuppertal.de
Datum	13.02.26

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr (SI/0022/26) am 10.02.2026

Anwesend unter dem Vorsitz von Herrn Stadtverordneten Ugurman (SPD-Fraktion) sind:

für die SPD

Herr Guido Gehrenbeck, Herr Simon Geiß, Herr Arif Izgi (außer TOP 16 bis 18.3), Kai Florian van Münster,

für die CDU

Herr Thomas Hahnel-Müller, Herr Panujan Naguleswaran, Herr Dr. Jeremias Weber, Herr Christian Wirtz,

für die AfD

Herr Otto Feist, Herr Rolf von Landenberg, Herr Arkadiusz Piotr Partyka,

für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Anika Reinshagen, Herr Timo Schmidt,

für Die Linke

Maximilian Ernst, Herr Dr. Salvador Oberhaus,

für die FDP/WfW

Herr René Schunck (außer TOP 15 bis 29),

für Stark und Bunt / Die PARTEI

Frau Natalia Guzman-Diaz,

als sachkundige Einwohner/innen

Herr Ludwig Froning, Frau Christina Hermann, Herr Lorenz Hoffmann-Gaubig, Herr Björn Musiol, Herr Axel Sindram, Herr Thomas Wängler, Herr Wolfhard Winkelströter,

von der Verwaltung

Herr Beigeordneter Gunnar Ohrendorf, Herr Rolf-Peter Kallenbach, Herr Jochen Baumann, Frau Dr. Christina Betz vom Ressort Straßen und Verkehr, Herr Jörn Schnieders vom Ressort Klima und Nachhaltigkeit.

Geschäftsführer/in

Martin Krane

Johanna Kroll

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 17:06 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bestellung der Schriftführung
Vorlage: VO/0051/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Zur Schriftführung in den Ausschüssen wird der Pool der Geschäftsführer / innen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern und sachkundigen Einwohnern

Der Vorsitzende Herr Ugurman verpflichtet alle anwesenden sachkundigen Bürger/innen und Einwohner/innen als neue Mitglieder mit der vorgesehenen Formel.

3 Absage Baustellensituation WSW - mdl. Bericht
Berichterstattung Herr Zarges WSW Energie und Wasser

4 Baustellensituation Stadt - mdl. Bericht

5 Situation ÖPNV - mdl. Bericht

6 Ausweisung von Liefer- und Ladezonen
Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2025
Vorlage: VO/0743/25

In der Sache durch TOP 6.1 erledigt.

6.1 Ergänzungsantrag - Ausweisung von Liefer- und Ladezonen Antrag der CDU-Fraktion vom 17.06.2025

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, potenzielle Standorte für die Ausweisung von Liefer- und Ladezonen zu prüfen. Insbesondere sollen solche Bereiche betrachtet werden, die den fließenden Verkehr auf den Hauptverkehrsstraßen verbessern. Exemplarisch sei hier die Berliner Straße genannt, auf der es aufgrund der ausgeprägten Einzelhandelsstruktur und der starken Frequentierung mit Lieferverkehren

zu Behinderungen kommt. Für den Schienenersatzverkehr ist diese Situation besonders belastend.

2. Über die Ergebnisse mögen die jeweils betroffenen Bezirksvertretungen informiert und bei Zuständigkeit entsprechend beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Faire Rahmenbedingungen für Wuppertaler Taxiunternehmen
Vorlage: VO/0777/25**

Der Antrag wurde von FDP/WFW zurückgezogen.

**8 Fußgänger schützen, E-Scooter klar reglementieren - Antrag der Freie
Wähler Fraktion
Vorlage: VO/0787/25**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme (FDP/WFW) und drei Enthaltungen (AfD)

**9 Verkehrsführung Berliner Straße / Ecke Schwarzbach - BV Oberbarmen
Vorlage: VO/0095/26**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Die Verwaltung möge prüfen, ob auf der B7 Berliner Straße/Ecke Schwarzbach in Fahrtrichtung Osten die Anbringung des Verkehrszeichens „272 wenden verboten“ erfolgen kann.
Ferner möge geprüft werden, ob die Verengung des Linksabbiegers in Höhe Anfang Berliner Platz zuzüglich entfernt werden kann.
Sollten diese Maßnahmen nicht möglich sein, sollte zumindest für die Dauer der Brückensanierung Waldeckstraße eine Verlängerung der Ampelphase des Linksabbiegers geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 10 Optimierung der Ampelschaltung Kleeblatt / Bahnhofstraße für den Fußverkehr**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026
Vorlage: VO/0202/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Schaltungen der folgenden Lichtsignalanlagen so anzupassen sind, dass diese für den Zeitraum der dort verkehrenden Busse genutzt werden können bis (24:00 Uhr)

- Kleeblatt auf der Höhe der unteren Griffenberg
- Südstraße auf der Höhe Weststraße
- Bahnhofstraße auf der Höhe Kölner Straße

Wenn möglich, sollen für diese Bedarfsampeln auch Maßnahmen ergriffen werden, um die Situation für den Radverkehr zu verbessern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 11 Einrichtung von Tempo 30 Hochstraße / Ecke Küferstraße bis Ecke Marienstraße und Einrichtung einer Querungshilfe auf Höhe Hausnummer 28 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Vorlage: VO/0125/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung von Tempo 30 auf der Hochstraße / Ecke Küferstraße bis Ecke Marienstraße zu prüfen. Ferner soll geprüft werden, ob anschließend die Einrichtung einer Querungshilfe auf der Hochstraße auf Höhe der Hausnummer 28 möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (FDP/WFW)

-
- 12 Verbesserungen im Bereich der Mikromobilität**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 03.02.2026
Vorlage: VO/0205/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

1. Die Bedingungen zur Sondernutzungserlaubnis werden um eine Obergrenze für Fahrzeuge ergänzt, welche gleichmäßig oder ungleichmäßig auf die Anbieter verteilt werden kann. Die Möglichkeit zu dieser Maßnahme ist in der Kooperationsvereinbarung mit den Anbietern bereits festgehalten. Die Höhe der Obergrenze ist mit den Anbietern zu besprechen und dem Ausschuss zur Abstimmung vorzulegen.

2. Die Bedingungen zur Sondernutzungserlaubnis werden um eine verbindliche Quote für Fahrräder von 10% der Fahrzeuge ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen (AfD)

Die Punkte 3 bis 6 werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei vier Gegenstimmen (Bündnis90/Die Grünen und Die Linke)

**13 Regulierung von E-Scootern in Wuppertal; Gemeinsamer Antrag der
Fraktionen von SPD und CDU
Vorlage: VO/0208/26**

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

1. Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Wuppertal wird unter Punkt 2. wie folgt angepasst: Die Gebühr unter Punkt 8.2.6 E-Scooter/Pedelec pro Stück im freefloating System wird auf 5,00 Euro pro Monat festgeschrieben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei acht Enthaltungen (Bündnis90/Die Grünen, Die Linke, FDP/WFW und AfD)

2. Die Verwaltung wird mit der zügigen Ausweisung von verpflichtend zu nutzenden Abstellflächen im Stadtgebiet beauftragt. Zeitgleich wird im Umfeld von entsprechend eingerichteten Abstellflächen, das Auf- und Abstellen von E-Scootern untersagt.
3. Die Verwaltung stellt den rechtlichen und technischen Rahmen für die Feststellung und Vermeidung von Verstößen sowie der Sanktionierungsmöglichkeit von Betreibern von Verleihsystemen von E-Scootern dar. Insbesondere stellt die Verwaltung kurzfristig sicher, dass die Verleihunternehmen für E-Roller Ziffer 4 der Sondernutzungserlaubnis beachten. Die Verwaltung entzieht die Sondernutzungserlaubnis(se), wenn die Verleihunternehmen die Beachtung von Ziffer 4 der Sondernutzungserlaubnis nicht entsprechend der Ihnen zu setzenden kurzen Frist sicherstellen und dies nachweisen.
4. Das Ordnungsamt wird angehalten, das verbotswidrige, insbesondere verkehrsbehindernde, Abstellen von E-Scooter konsequent zu ahnden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei drei Enthaltungen (AfD)

14 Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Elias-Eller-Straße Nr. 9 – 60

Vorlage: VO/0981/25

Der Ausschuss für Verkehr bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Tempo-30-Regelung bereits ab Höhe Staubenthaler Str. 55 festgelegt werden kann.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Elias-Eller-Straße Nr. 9 – 60 als Lückenschluss zu den bereits bestehenden Tempo 30-Strecken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14.1 Antrag der SPD-Fraktion zur Tagesordnung, TOP 14, VO/0981/25, „Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Elias-Eller-Straße Nr. 9 – 60“

Vorlage: VO/0249/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Die Fachverwaltung beteiligt in allen Verfahren, die eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zum Gegenstand haben, die WSW mobil GmbH hinsichtlich der Auswirkungen auf den ÖPNV und ergänzt fortan die Vorlagen um entsprechende Stellungnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

15 Freigabe der Busspur Bundesallee/Kluse

Vorlage: VO/0850/25

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Beibehaltung der Busspur Bundesallee/Kluse sowie die Rücknahme der Freigabe für den Taxiverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

16 Ladesäulenstandorte (überbezirkliche Straßen)
Vorlage: VO/0055/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Die in der Anlage 1 beschriebenen Standorte für Ladeinfrastruktur werden grundsätzlich für das weitere Verfahren beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

17 Verlängerung der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS)
Vorlage: VO/1136/25

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Verlängerung der Mitgliedschaft der Stadt Wuppertal in der „Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V.“ für weitere sieben Jahre.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen (AfD)

18 Haushaltsangelegenheiten

18.1 Einbringung des Haushaltsplanentwurfes 2026/2027
Vorlage: VO/0878/25

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Haushaltsplanentwurf gilt als eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

18.2 Einbringung des Haushaltssicherungskonzeptes 2026 ff.
Vorlage: VO/1160/25

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Das Haushaltssicherungskonzept gilt als eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 18.3 Haushalt transparent – Beratungen auch in den Fachausschüssen**
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 27.01.2026
Vorlage: VO/0176/26

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei viel Gegenstimmen (Bündis90/Die Grünen und Die Linken)

-
- 19 Sachstand zum Knotenpunktnetz in Wuppertal**
Vorlage: VO/0980/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 20 Nachricht über die Planungsänderung für das Projekt "Neugestaltung Werth"**
Vorlage: VO/0961/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 21 Planfeststellungsbeschluss zum Umbau Südsteig Hauptbahnhof Wuppertal**
Vorlage: VO/1172/26

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 22 Berichterstattung zum Umsetzungsstand der Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan**
Vorlage: VO/0085/26

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

-
- 23 Bericht zum Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Hochstraße sicherer machen**
Vorlage: VO/0843/25

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

24 Straßenbaubeiträge
Vorlage: VO/0206/26

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

25 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
Einrichtung einer Tempo 30-Strecke auf der Höhenstraße und Umgestaltung der Querungshilfe zu einem Fußgängerüberweg
Vorlage: VO/0599/25 Neuf.

Der Petent ist nicht anwesend.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

1. Der Verkehrsausschuss beschließt die Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h auf der Höhenstr. zwischen den Straßen „Am Dönberg“ und „Horather Str.“.
2. Der Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag gem. nachfolgender verkehrsrechtlicher Begründung ab

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

26 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
Fußgängerüberweg Freiligrathstr. / Mörikestr.
Vorlage: VO/0698/24

Der Petent ist nicht anwesend.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf dem betreffenden Teilstück der Freiligrathstraße auf 30 km/h zu beschränken und den Bürgerantrag im Übrigen abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

27 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
Tempo 30 Westfalenweg Hausnummer 32 bis 155
Vorlage: VO/0867/25

Die Petentin ist nicht anwesend.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr lehnt den Bürgerantrag aufgrund fehlenden, rechtlichen Voraussetzungen ab.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei drei Gegenstimmen (AfD) und zwei Enthaltungen
(Bündnis90/Die Grünen)

**28 Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
Tempo 30 - Lückenschluss - Loherstraße/ Rudolfstraße
Vorlage: VO/0031/26**

Die Petentin ist nicht anwesend.

Beschluss des Ausschusses für Verkehr vom 10.02.2026:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt:

1. Lückenschluss der Tempo 30-Strecken Loher Straße/ Rudolfstraße
2. Erweiterung der Tempo 30-Strecke im Bereich des Troxler Haus e.V.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**29 Rettungswege - Berichterstattung
Vorlage: VO/1016/25**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**30 Absage Berichterstattung DB - Maßnahmen des Hochleistungskorridors für
Wuppertal und Schienenersatzverkehr (SEV)**

Sedat Ugurman
Vorsitzender

Martin Krane Johanna Kroll
Geschäftsführer/in